Cornelia.
(lachend).

Sie wollen mir nicht antworten? das heißt mit anderen Worten, daß ich nichts von der Sache verstehe. Nun Sie mögen wohl Recht haben. Meinen Vater aber halten Sie doch gewiß für einen sehr klugen Mann?

Deronnes
(sich verbeugend).

Mais, oui, mademoiselle.

Wolfgang
(lebhaft).

Weshalb erwähnst Du den Vater?

Cornelia.

Er trat zu mir, als ich eben in Deinem Stücke blätterte, — sah den Titel und rief: „Aha das ist ja das Ding, welches ich neulich auf Wolfgangs Schreibpult gefunden.“ „Und haben Sie es gelesen?“ fragte ich — der Vater gab mir keine Antwort, sondern erwiederte ziemlich kurz: „Hab's eigentlich nicht gern, daß er sich mit solchen Sachen beschäftigt, ist dazu noch viel, viel zu jung;“ aber — hier brach er ab. „Deronnes tadelt das Ganze,“ wagte ich nun zu sagen, „und meint es müsse Alles geändert werden.“ „Soll das Aendern bleiben lassen, der Wolfgang, ist nicht schlecht das Stück,“ murmelte jetzt der Vater und ging hinaus, ich aber eilte hierher, um Dir seine Worte mitzutheilen.

Wolfgang
(freudig).

Das hat der Vater gesagt — der so sehr, sehr sparsam mit